Wo leben wir?

Sieh die Blume blüht - umsonst!
Sie will nicht Dich, sie will die Biene.
Befruchte sie - wenn du das kannst!
Vielleicht kitzelt sie es, die Schöne.

Aber besser - Du lässt es sein.
Die Biene kann das sicher besser.
Sonst fangen die Blüten noch an zu schrein.
Denn Du - Du bist ein Pflanzenfresser!

In was für einer Welt leben wir?
Es ist notwendig für mich, anderem zu schaden.
"Und Gott sah, das es gut war!" - Hier?
Da schnappen sich Vögel - doch arme Maden!

Und das ist nur der kleinste Widerspruch.
Man kann sagen - Ach Maden und Pflanzen!
Die Welt geht dadurch nicht zu Bruch.
Ich selber darf ja schlemmen, tanzen!

Zumindest solange - kein Vulkanausbruch ...
Von dem Gott sah, dass er gut war.
Erhebt da nicht jeder Denkende - Einspruch!
Gottes "Gut!" scheint mir ganz klar

Leichenberge zu generieren.

© Thomas Nill

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk